

# **Aegopodii podagrariae herba (+ -)**

## **Anwendung**

Innerlich wird Geißfußkraut als Teeaufguss gegen Rheumatismus und Gicht verwendet. Äußerlich kommt das zerquetschte Kraut zur Anwendung bei Umschlägen und Bädern gegen Hämorrhoiden, Gicht und rheumatische Erkrankungen, Nieren- und Blasenleiden, Darmstörungen.

Sonstige Verwendung

Als Suppenkraut und Gemüse verwendet.

## **Dosierung**

Keine genauen Dosierungsangaben. Tagesdosisempfehlung vom Frischpflanzenpresssaft: 1-2 Esslöffel (30 ml).

## **Wirkmechanismen**

Es liegen keine gesicherten Angaben vor.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

## **Charakteristik**

Die Droge ist das getrocknete, aus Wildbeständen gesammelte Kraut von Aegopodium podagraria.

Herkunft

Europa.

Formen

Ganz-, Schnitt- und Pulverdroge.

Verfälschungen/Verwechlungen

Verwechlungen mit Kümmelfrüchten möglich, aber geruchlos.

Art der Anwendung

Innerlich als Teeaufguß, äußerlich als Umschläge und Bäder

## **Substanzen**

- ätherisches Öl
- Polypine (nur im frischen Kraut)
- Flavonoide: Flavonolglykoside, u.a. Hyperosid, Isoquercitrin, Kämpferolrhamnoglucosid
- Kaffeesäurederivate, u.a. Chlorogensäure

- Ascorbinsäure

## Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

## Synonyme

Herba Aegopodii podagrariae

Herba Gerhardi

Herba Podagrariae

## Volkstümliche Namen

Common Ashweed (eng.)

Dreiblatt (dt.)

Geißfuß (dt.)

Pied de chèvre (frz.)

Podagrakraut (dt.)

## Indikationen

Gicht (Andere)

Hämorrhoiden (Andere)

Harnwegsinfektionen (Andere, ?)

Rheuma (Andere)

## Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

## Komm. E Monographien

Keine

## Wirksamkeit

Daten zu den pharmakologischen Eigenschaften der Droge liegen nicht vor. Die Wirksamkeit der Droge ist nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln bisher nicht belegt.